

Wasserfreunde TuRa Bergkamen weiter auf Erfolgskurs

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen schwammen am vergangenen Wochenende beim Internationalen Hörder Schwimmfest und das wieder sehr erfolgreich. 16 Schwimmerinnen und Schwimmer gingen über 72 Starts ins Wasser und erreichten Dabei 59 persönliche Rekorde und gewannen dabei 6 BronzemedailLEN, 15 Silberne- und 7 GoldmedailLEN.

Die zwei jüngsten des Teams Lia Schröder (Jg. 2012) und Max Simon (Jg. 2012) konnten ihre starke Entwicklung bestätigen. Lia erreichte vier neue Bestzeiten, eine Silber- und eine Bronzemedaille. Max erreichte über alle seiner fünf Starts Bestzeiten, einem 1. Platz, zwei 2. und einen 3. Platz. Vor allem auf den 50m Freistil konnte er in 36,83 Sekunden ein starkes Zeichen setzen.



Lina Fließ und Nevio Altemeier (beide Jg. 2011), erreichten fünf neue Bestzeiten und jeweils sechs MedailLEN. Lina konnte über alle Lagen ihre Stärke zeigen und gewann über ihre Paradedisziplin 100m Rücken Gold. Zudem gewann sie noch 4x Silber und 1x Bronze. Nevio zeigte sehr starke Leistungen über

die 50m Freistil in 33,96 Sekunden, 100m Freistil in 1:19,49 Minuten und über 100m Rücken in 1:28,87 Minuten. Er gewann 3x Gold, 2x Silber und 1x Bronze.

Lina Antinia Gruner (Jg. 2009) wuchs ebenfalls über sich hinaus und stellte starke neue Bestzeiten über die 50m Freistil in 34,88 Sekunden, 100m Freistil in 1:16,38 Minuten, 200m Freistil in 2:43,39 Minuten und 50m Rücken in 38,97 Sekunden auf. Belohnt wurde das mit jeweils 1x Gold, Silber und Bronze.

Noah Mo Krause (Jg. 2008) zeigte, dass sich konzentriertes Training auszahlt und zeigte super Leistungen über die 100m Rücken in 1:21,65 Minuten und die 200m Rücken in 2:55,39 Minuten und erreichte über beide Strecken den zweiten Platz.

Außerdem erreichten Mika Tom Krause (Jg. 2011) drei neue Bestzeiten (BZ) und 1x Silber. Mila Fee Krause (Jg. 2011) erkämpfte sich fünf persönliche Rekorde. Mika Rinne (Jg. 2011) erschwamm sich vier BZ und 1x Silber. Smilla Panberg (Jg. 2010) konnte sich 4x verbessern, Lena Slaby ebenfalls Jg. 2010 erreicht 3 BZ. Elias Noel Kaminski (Jg. 2009) erreichte drei neue BZ. Vor allem über die 100m Freistil in 1:16,60 Minuten war ein starkes Zeichen. Zudem gewann er 1x Bronze. Laura Cieschowitz (Jg. 2009) zeigte bei drei Starts mit drei BZ auf. Laura Sophie Ebel (Jg. 2008) erreichte bei vier Starts vier BZ. Lisa Marie Ebel (Jg. 2006) verbesserte sich 3x und gewann 1x Silber. Thalia Simon (Jg. 2006) erreichte zwei persönliche BZ über 50m und 100m Freistil.

Der Trainer Christian Fließ ist wieder sehr stolz auf sein gesamtes Team und freut sich auf den nächsten Wettkampf im eigenen Bad in Bergkamen am 20.03.2022, wenn das 40. Frühjahrsschwimmfest stattfindet.

Bergkamener Hallenbad ist am kommenden Montag geschlossen

Aufgrund einer hausinternen Schulung bleibt das Hallenbad Bergkamen am Montag, den 14.03.2022, ganztägig geschlossen.

Alternativ können die Bäder in Kamen und Bönen genutzt werden.

Weitere Informationen zu den GSW-Bädern finden sich auf www.gsw-freizeit.de.

Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit Bestzeiten- und Medaillenflut



Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen gingen am vergangenen Wochenende in Bottrop beim Neujahrsmeeting an den Start und

das sehr erfolgreich. Die 13 Schwimmerinnen und Schwimmer errichteten alle mindestens zwei Bestzeiten. Lena Slaby (Jg. 2010) und Noah Mo Krause (Jg. 2008) erreichten sogar über alle Starts – sechs an der Zahl, Bestzeiten. In Summe wurden 52 persönliche neue Rekorde aufgestellt, 34 Medaillen (8x Gold, 13x Silber, 13x Bronze) gewonnen. Außerdem haben Lina Fließ (Jg. 2011) und Nevio Altemeier (Jg. 2011) beide den 2. Platz in der Mehrkampfwertung erreicht.

Die jüngste Schwimmerin, Lia Schröder (Jg. 2012) erreichte vier neue Bestzeiten (BZ) und jeweils eine Silber- und Bronze Medaille. Mila Fee Krause (Jg. 2011) erkämpfte sich ebenfalls vier BZ, und gewann einen kompletten Medaillensatz. Mika Tom Krause (Jg. 2011) erreichte drei BZ, 1x Silber und 3x Bronze. Mika Rinne (Jg. 2011) kam bei drei Starts auf zwei BZ, 1x Gold und 1x Bronze. Smilla Panberg (Jg. 2008) schaffte starke fünf BZ, Laura Cieschowitz (Jg. 2008) bei vier Starts, zwei BZ und Laura Ebel ebenfalls Jg. 2008 verbesserte sich auf drei Strecken. Ihre Schwester Lisa Ebel (Jg. 2006) erreichte vier BZ und 3x Bronze. Lina Antonia Gruner (Jg. 2009) steigerte sich auf fünf Strecken und bekam 2x Bronze. Lena Slaby erreichte zu ihren sechs BZ noch 3x Silber und Noah Mo Krause 2x Gold, 3x Silber und 1x Bronze. Lina Fließ (Jg. 2011) verbesserte ihre BZ fünf Mal und bekam 1x Gold, 3x Silber und 1x Bronze und den 2. Platz der Mehrkampfwertung im Jahrgang 2011 der Mädchen. Nevio Altemeier (Jg. 2011) errichtete drei neue BZ, 3x Gold und 1x Silber und ebenfalls den 2. Platz in der Mehrkampfwertung im Jahrgang 2011 bei den Jungen.

Neben den ganzen Bestzeiten, Medaillen und Pokalen zeigten Lina Fließ, Nevio Altemeier, Mila Fee Krause und Lena Slaby mit ihren starken Zeiten, dass sie die Bezirksmeisterschaften, die Ende April stattfinden sollen fest im Blick haben.

Dem Trainer Christian Fließ war es aber vor allem wichtig, dass die Kids wieder Wettkampfluft schnuppern konnten und Spaß haben. Das der Wettkampf so erfolgreich geworden ist, hat ihn dann doch überrascht und er ist sehr stolz auf sein junges

Team.

Frank Göttlicher wechselt in die sportliche Leitung des ESV „Grizzlys“ Bergkamen



Frank Göttlicher

Der ESV „Grizzlys“ Bergkamen rüstet für die neue Saison auf und verstärkt sein Trainerteam mit Frank Göttlicher.

Göttlicher, in Wanne-Eickel geboren und seit über 40 Jahren mit dem Eishockey sehr eng vertraut und verbunden, trainierte zuletzt die Bundesliga-Damen-Mannschaft in Bergkamen und wechselt nun in die sportliche Leitung der „Grizzlys“. Dort wird er ab sofort die Seniorenmannschaft unterstützen und übernimmt zur neuen Saison ebenfalls die U17-Jugendmannschaft.

„Ich bin sicher, dass wir mit Frank Göttlicher eine optimale Lösung für unsere anstehenden Ziele der Zukunft gewählt haben“ betont der 1. Vorsitzende der „Grizzlys“, Dr. Martin Brodde. „Sein Umgang mit der Jugend und seine positive Art hat uns überzeugt, dass wir die notwendigen Schritte mit ihm zusammen gehen wollen“.

Göttlicher: "Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung, die Gespräche zwischen Herrn Dr. Brodde und mir sind von Anfang an sehr gut gelaufen, so dass wir uns schnell einig waren, wohin der Weg des ESV Bergkamen in der nächsten Saison gehen muss.

Als sportlicher Leiter und als Cheftrainer hat man natürlich sehr viel Verantwortung, aber gerade das macht es aus, einen Verein mitzugestalten und wachsen zu sehen, die Jugend bis hin zur Seniorenmannschaft zu begleiten und die anderen Trainerkollegen zu unterstützen. Die aufgezeigten Perspektiven und Ideen von Dr. Brodde haben mir gezeigt, wieviel Potential in dem Verein steckt und wie viele Möglichkeiten ich habe, meine Ideen und meine Erfahrung mit einzubringen und zu verwirklichen. Es war seine Ideen und sein Anliegen, mich als sportlichen Leiter und als Cheftrainer zu verpflichten. Diese Ideen haben mich überzeugt diese Aufgabe anzunehmen".

**Walking Football-Mannschaft
des SuS Rünthe 08 sucht
Verstärkung**



Das Walking Football-Team des SuS Rünthe sucht Verstärkung..
Foto: Dennis Franke

Die neu gegründete Walking Football-Mannschaft des SuS Rünthe 08 sucht Verstärkung. Insbesondere ist es für ältere Generationen eine gute Möglichkeit sich zu bewegen und Spaß mit unserer Mannschaft zu haben. Der Spaß am Sport steht bei uns immer im Vordergrund! Die Geselligkeit kommt natürlich nicht zu kurz und wird auch entsprechend gefördert.

Da Walking Football nicht für Jedermann geläufig ist, hier eine kurze Regelkunde: Wie der Name schon sagt, darf nur gegangen werden. Grätschen, Halten und Stoßen sind nicht erlaubt. Zudem darf der Ball nicht über Hüfthöhe gespielt werden. Gespielt wird in Teams von 6 gegen 6 jeweils ohne Torwart auf einem Feld von 42m x 21m.

Sollte der SuS Rünthe dein Interesse geweckt haben, kannst du dir gerne einen persönlichen Eindruck bei unserem Training machen. Trainiert wird Montags um 19:30 Uhr bei uns in Rünthe am Schacht 3.

Unsere Ansprechpartner sind: Bernd Fischer, Tel.: 0177-7317616, und Thomas Hahn, Tel.: 0157-57259789.

Neuer „Hoppers“-Kurs beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Mit Beginn des neuen Jahres startet ab Freitag, den 21. Januar, ein neuer „Hoppers“-Kurs beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.! Dieser findet einmal wöchentlich freitags von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen statt.

„Wir freuen uns über jede/n Teilnehmer/in, ob Vereinsmitglied oder nicht. Vorerfahrungen hinsichtlich der „Hoppers“-Schuhe sind nicht notwendig und sie sind in verschiedenen Größen in der Turnhalle vorhanden. Bringen Sie am besten lange, etwas dickere Socken mit und viel Spaß! Es gelten selbstverständlich die Corona-Schutzmaßnahmen der aktuell geltenden Fassung der Coronaschutzverordnung“, schreibt der Weddinghofen.

Weitere Informationen zu unserem Sportangebot finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

SuS Rünthe für sein soziales Engagement mit der Sepp-Herberger-Urkunde

auszuzeichnet



Gruppenbild nach der Ehrung (v. l.): FLVW Geschäftsführer Wilfried Busch , FLVW Präsidenten Gundolf Walaschewski, Dietmar Wurst 1. Vorsitzender SuS Rünthe, Alexander Lüggert FLVW, Toni Tuklan und Elke Robert FLVW.

Der SuS Rünthe wurde am Dienstag für seine Aktion „Glücklich geht einfach/ Sportartikel für Afrika“ mit der Sepp Herberger Urkunde ausgezeichnet. Die Sepp Herberger Stiftung schrieb folgendes zur Begründung: „Wir freuen uns Ihr beeindruckendes Engagement mit einer Sepp-Herberger-Urkunde auszuzeichnen. Nochmals: herzlichen Dank für Ihre Bewerbung. Ihr Engagement ist großartig und wir hoffen, dass Sie Ihre Arbeit auch zukünftig genauso erfolgreich fortsetzen werden.“ Sepp Herberger war von 1950 bis 1964 Trainer der deutschen Fußballnationalmannschaft.

Alljährlich werden die Sepp-Herberger-Urkunden für

beeindruckendes ehrenamtliches Engagement an Akteure des organisierten Fußballs verliehen. Daher ist der SuS Rünthe stolz darauf, diese Auszeichnung von der DFB-Stiftung Sepp Herberger bekommen zu haben. Von den mehr als 24.000 Vereinen, die im DFB organisiert sind, ausgewählt zu werden ist sicherlich eine sehr schöne Auszeichnung! Der SuS Rünthe bekommt die Urkunde in der Kategorie „**Sozialwerk**“ verliehen.

Übergeben wurde die Urkunde im SportCentrum Kaiserau durch den Präsidenten, Gundolf Walaschewski und dem Geschäftsführer, Wilfried Busch, des Fußball- und Leichtathletikverbandes (FLVW). Mit dabei waren auch Elke Robert und Alexander Lügert aus dem Integrations Team des FLVW.

Auch FLVW-Präsident Gundolf Walaschewski zeigte sich begeistert von der geehrten Aktion. „Es freut uns sehr, wenn wir solch ein politisches Engagement unterstützen können. Die Umsetzung ist nicht immer einfach, deswegen braucht es Privatpersonen, die sich in diesen Bereichen einsetzen“, sagt Walaschewski.

**Der SuS Rünthe 08
verabschiedet Trainer Engin
Abali**

Überraschenderweise gehen der SuS Rünthe 08 und der Trainer der ersten Mannschaft Engin Abali zukünftig getrennte Wege.



Engin Abali hat sich im vergangen beruflich stark verändert und selbstständig gemacht. Dadurch kann er die Mannschaft nicht mehr in dem gleichen bzw. seinen Ansprüchen gerechten zeitlichen Umfang unterstützen. Infolgedessen lösten beide Parteien das gültige Arbeitspapier einvernehmlich auf.

„An dieser Stelle möchten wir Engin für seine langjährige, ambitionierte und leidenschaftliche Arbeit von ganzem Herzen danken. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, aber die gesamte SuS-Familie wünscht ihm natürlich persönlich, beruflich und sportlich alles Gute!“, erklärt der Rünther Sportverein

Die erste Mannschaft wird fortan von Co-Trainer Björn Ziegert trainiert. Björn Ziegert ist langjähriges Vereinsmitglied und hat sich innerhalb des Vereins bereits in verschiedenen Trainerpositionen ausgezeichnet. „Auch Björn wünschen wir alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Kraft für die neue Aufgabe“, so der SuS Rünthe.

DFB-Mobil zu Gast beim SuS Rünthe 08



Eine intensive Qualifizierungsmaßnahme für alle anwesenden Trainer und ein tolles Erlebnis für die B-Jugend des Vereins: Am vergangenen Dienstag besuchte der Deutsche Fußball-Bund (DFB) den SuS Rünthe 08. Möglich wurde der Termin durch das Projekt „DFB-Mobil“: Insgesamt sind 30 Mobile in Deutschland unterwegs, wovon allein drei ausschließlich bei Vereinen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) Halt machen.

Mit diesen Mobilen – bis unter´s Dach vollgepackten Kleintransportern – fährt der DFB bundesweit bis an die Eingangstür der Vereinsheime und Grundschulen: Direkt an die Basis des Fußballs. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps für ihren Trainingsalltag zu geben.

So wurden die Jugendtrainer des SuS Rünthe 08 bei dem Demonstrationstraining, das von zwei lizenzierten DFB-Teamern

durchgeführt wurde, aktiv einbezogen. Im Vordergrund stand die Philosophie des modernen Kinder- und Jugendfußballs, die den Anwesenden durch zahlreiche Übungs- und Spielformen nahe gebracht wurde.

Im Anschluss an die Trainingseinheit ging es mit einem Trainergespräch weiter. Dabei wurde über aktuelle Themen des Fußballs, insbesondere über spezielle Qualifizierungsangebote des DFB und FLVW informiert. „Mit dem DFB-Mobil bieten wir den Amateurklubs einen außergewöhnlichen Service. Jeder Verein kann jährlich besucht werden, um seine Kinder- und Jugendtrainer fortzubilden“, sagt Gundolf Walaschewski, Präsident des FLVW.

Mit dem Mobil komplettiert der DFB sein Informations- und Service-Angebot für seine Klubs. Unterstützung für Trainer aller Altersklassen gibt es zudem unter der Rubrik „Training & Service“ auf FUSSBALL.DE, der digitalen Heimat des Amateurfußballs, und durch kostenlose Kurzschulungen vor Ort.

**Bogensport Club Bergkamen
sCHAFFT Hattrick und warum
ein Rollstuhl kein Hindernis
ist.**



Die Mitglieder des BSC-Bergkamen blicken auf ein erfolgreiches Wochenende zurück. Am vergangenen Wochenende fand die Bezirksmeisterschaft Halle 2022 des Westfälischen Schützenbundes (WSB), unter Einhaltung der 2 G-Plus - Regelungen, in Soest statt.

In der Klasse Recurve Masters Herren konnten die Schützen einen Hattrick erringen. Die ersten drei Plätze und somit auch die Mannschaftswertung gingen nach Bergkamen. Bronze ging an Thomas Kulsch, Silber an Ralf Eggert und Gold an Marco Breyer. Marco Breyer ist damit Bezirksmeister im Bezirk Hellweg des WSB und des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW). Dies stellt, wenn es nicht sogar ein Novum ist, eine Seltenheit dar. Hervorzuheben ist zudem der 13. Platz von Axel Baier. Im Rollstuhl sitzend nahm er zum ersten Mal an einem Turnier des WSB teil und stellte sein Können unter Beweis.

Thomas Kulsch trat nicht nur in der Recurve Masters Klasse an, sondern auch in der Klasse Compound Masters. Hier gewann er die Silbermedaille.

Aber nicht nur dort brachten die Schützen und Schützinnen Edelmetall nach Bergkamen. Michelle Kupfer erreichte in der Klasse Recurve Damen den ersten Platz und damit Gold. Ferner erreichte Christian Eggert einen guten 5. Platz in der Klasse Recurve Herren.

Bei Bezirksmeisterschaften Halle im WSB finden die Regelungen der World Archery (WA) Anwendung. Es wird entweder mit dem Recurvebogen, dem Compoundbogen oder dem Blankbogen auf Scheiben in 18 Metern Entfernung auf verschiedenen Auflagen und in verschiedenen Klassen geschossen.

Erfolgreicher Tag für die Schützen des Bogensport Clubs Bergkamen

Die Mitglieder des BSC-Bergkamen blicken auf einen erfolgreichen Sonntag zurück. Am 28.11.2021 fand die Offene Bezirksmeisterschaften Bogen des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) statt.

Von der Bezirksmeisterschaft kehrten die Schützen mit dreimal Gold, einmal Bronze und einem fünften Platz zurück. Marco Breyer, Walter Grewe und Claudia Schäfers erreichten in ihren jeweiligen Klassen die Goldmedaille, Axel Baier erwarb in

seiner die Bronzemedaille und Klaus Leithold erreichte einen beachtlichen 5. Platz. Für die beiden letztgenannten war es die erste Turnierteilnahme.

Die Bezirksmeisterschaft fand unter Anwendung der 2G-Regelungen in der Halle des Hammer Bogensportzentrums statt. Nach langer Turnierpause und trotz der aktuellen pandemischen Lage waren die Schützen froh sich zu sehen, auszutauschen und zu messen. So ist es nicht verwunderlich, dass bei dem Turnier eine sehr gute Stimmung herrschte.

Der Bogensport-Club-Bergkamen e.V. (BSC-Bergkamen) besteht seit dem 01.03.2011 und zählt heute rund 120 Mitglieder. Besonders engagiert sich der Verein in der Jugendarbeit und Inklusion.

Sollte das Interesse am Bogensport geweckt worden sein, findet ihr unter <https://www.bsc-bergkamen.de> die aktuellen Trainingszeiten.